

## Webanwendung ePetitionen

---



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

#### I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

**Offizielle Bezeichnung:** [Deutscher Bundestag - Verwaltung](#)

**Postanschrift:** [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#) Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland](#)

**Kontaktstelle(n):** [Referat ZR 2](#) Telefon: [+49 \(0\)30 227-34820](#)

Zu Händen [Herrn Falkenberg](#)

E-Mail: [vorzimmer.zr2@bundestag.de](mailto:vorzimmer.zr2@bundestag.de) Fax: [+49 \(0\)30 227-36003](#)

#### **Internet-Adresse(n)** (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): [www.bundestag.de/ausschreibungen](http://www.bundestag.de/ausschreibungen)

Adresse des Beschafferprofils (URL):

#### **Weitere Auskünfte erteilen:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

#### **Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

#### **Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

## Webanwendung ePetitionen

---

### I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene  | <input type="radio"/> Verteidigung                                 |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde   | <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung           |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde   | <input type="radio"/> Umwelt                                       |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts   | <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen                      |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation  | <input type="radio"/> Gesundheit                                   |
| <input type="radio"/> Sonstiges ( <i>bitte angeben</i> ):   | <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen    |
|   | <input type="radio"/> Sozialwesen                                  |
|   | <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion                |
|   | <input type="radio"/> Bildung                                      |
|   | <input type="radio"/> Sonstiges ( <i>bitte angeben</i> ):          |

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber::

- Ja  Nein

## Webanwendung ePetitionen

### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

#### II.1) BESCHREIBUNG

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Webanwendung ePetitionen

##### II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

<input type="radio"/> <b>(a) Bauleistung</b> <input type="radio"/> Ausführung <input type="radio"/> Planung und Ausführung <input type="radio"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	<input type="radio"/> <b>(b) Lieferung</b> <input type="radio"/> Kauf <input type="radio"/> Leasing <input type="radio"/> Miete <input type="radio"/> Mietkauf <input type="radio"/> Eine Kombination davon	<input checked="" type="radio"/> <b>(c) Dienstleistung</b> Dienstleistungskategorie: Nr. <b>7</b> <i>(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)</i>
Hauptausführungsort	Hauptlieferort	Hauptort der Dienstleistung <b>Berlin</b> NUTS-Code <b>DE300</b>

##### II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag  
 Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
 Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

##### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Zahl <i>oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten</i>	<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
---	---

##### Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren: \_\_\_\_\_ oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

<b>Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):</b>	
Geschätzter Wert ohne MwSt.:	Währung:
<i>oder</i> Spanne von _____ bis _____	Währung:
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (falls möglich)::	

## Webanwendung ePetitionen

---

### II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Ausgehend von der zunehmenden Bedeutung elektronisch eingereicher Petitionen ergibt sich die Notwendigkeit einer Neuausschreibung und Neuentwicklung des Systems ePetitionen. Das bestehende System soll durch eine stabile, anwenderfreundliche und ausbaufähige Lösung ersetzt werden.

Der Funktionsumfang des Auftrags besteht aus:

#### 1. Kernsystem

Das Kernsystem ePetitionen umfasst mindestens die Funktionen des bestehenden Systems und soll dieses Ende 2011 ablösen.

#### 2. Ausbaustufe(n)

Im Weiteren sollen funktionale Anforderungen zur Verbesserung des Einreichprozesses von Petitionen für den Petenten und zur Unterstützung der internen Moderationsarbeit umgesetzt werden.

#### 3. Pflege des Systems

Über diesen Funktionsumfang hat sich die Applikation in die Service- und Systemlandschaft und die Sicherheitsarchitektur des Internet Service Providers ISP des Deutschen Bundestages einzupassen. Die Funktionen sollen als Webanwendung im Internet unter dem Informationsangebot [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) zur Verfügung stehen.

Für die Leistungserbringung gilt EVB-IT System.

## Webanwendung ePetitionen

### II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72422000	

### II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja  Nein

### II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

Ja  Nein

**Wenn ja**, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

für alle Lose

### II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja  Nein

## II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):	Währung:
oder Spanne von                      bis	Währung:

### II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

Ja  Nein

**Wenn ja**, Beschreibung der Optionen:

[Schulung](#)

[Pflege der Anwendung](#)

[Umsetzung der Ausbaustufe\(n\)](#)

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:		
in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend):		
oder Spanne von	bis	
Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:		
in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)

## II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 12	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
oder Beginn:	(TT/MM/JJJJ)	
Ende:	(TT/MM/JJJJ)	

## Webanwendung ePetitionen

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

#### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

##### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Eigenerklärung über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben.

##### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Besondere Vertragsbedingungen,

Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages,

Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

EVB-IT System

##### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

##### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja  Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nach Erhalt des Auftrages. Die Versicherung muss für den gesamten Vertragszeitraum bestehen.

#### III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

##### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Werden Sie die Leistung allein oder mit Unterauftragnehmer erbringen? Falls Sie Unterauftragnehmer beschäftigen, sind die folgenden Fragen von jedem Unterauftragnehmer ebenfalls zu beantworten.

Bitte charakterisieren Sie kurz Ihr Unternehmen anhand folgender Angaben:

- Organisationsform

- Rechtsform

- Geschäftssitze

- Haben Sie mit anderen Unternehmen im Bereich der zu vergebenden Leistung eine Kooperation oder strategische Allianz und wenn ja, mit welchen?

##### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1) Welcher Geschäftsbereich Ihres Unternehmens soll die Leistung erbringen?

2) Bitte erläutern Sie kurz die Organisation Ihres Unternehmens, insbesondere die Einordnung des Geschäftsbereiches, der die Leistung erbringen soll. Bitte geben Sie dabei auch an, ob der Geschäftsbereich selbst oder in Teilen kurzfristig zum Unternehmen hinzugekommen oder innerhalb des Unternehmens gebildet worden ist.

3) Wie viele Mitarbeiter/-innen beschäftigt Ihr Unternehmen in dem Bereich, der die Leistung erbringen soll und in der IT insgesamt?

4) Wie entwickelte sich die Mitarbeiterzahl in den einzelnen Geschäftsfeldern der IT über die letzten drei Jahre?

5) Wie ist das prozentuale Verhältnis zwischen festangestellten und freien Mitarbeitern/-innen im Bereich IT?

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

zu 1) Es sollte erkennbar werden, dass die zu vergebende Leistung auch schon bisher in ihrer Art und Weise eine längere und gewichtigere Rolle im anbietenden Unternehmen gespielt hat. Falls ein Teil der zu erbringenden Leistung vom anbietenden Unternehmen nicht selbst erbracht werden kann, muss dafür ein Unterauftragnehmer benannt werden, dessen Geschäftsfeld die Durchführung dieser vom Bieter selbst nicht zu erbringenden Leistung ist.

zu 2) Es wird erwartet, dass die zu vergebende Leistung hauptsächlich durch einen eigenen, langjährig vorhandenen Geschäftsbereich des Unternehmens erbracht wird. Für Teile der Leistung kann der Bieter entsprechende Unterauftragnehmer vorweisen.

zu 3) An der Ausschreibung teilnehmende Unternehmen sollten über genügend Mitarbeiter zur Erbringung der Leistung und darüber hinaus auch über Reserven verfügen.

## Webanwendung ePetitionen

6) Weisen Sie den Umsatz nach IT-Geschäftsfeldern in den letzten drei Jahren nach.

zu 4) Es wird erwartet, dass die Mitarbeiterentwicklung des Unternehmens eine positive Geschäftsentwicklung im Bereich der zu vergebenden Leistung erkennen lässt.

zu 5) Es wird erwartet, dass der Anteil der festangestellten Mitarbeiter höher ist als der Anteil der freien Mitarbeiter.

zu 6) Für den Fall einer Leistungserbringung zusammen mit einem oder mehreren Unterauftragnehmern wird erwartet, dass der Bieter selbst

einen Gesamtumsatz in Höhe des doppelten Gesamtauftragswertes der zu vergebenden Leistung im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftet hat.

Unterauftragnehmer selbst sollten einen Gesamtumsatz in Höhe des doppelten Auftragswertes der Teilleistung im vergangenen Geschäftsjahr nachweisen können.

### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1) Führen Sie die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter/-innen, die für die Realisierung des Projektes in Frage kämen, mit fundierten Erfahrungen in den nachfolgend angegebenen Technologiebereichen mit den jeweiligen Mitarbeiterprofilen auf!

- Enterprise Content Management Systemen und Portalsoftware

- Objektorientierte Programmierung (bevorzugt Java),

Verwendung von Architekturmustern

- Datenbanken

- Entwicklung hochskalierbarer verteilter Webanwendungen

- Enterprise Application Integration, XML-Technologie

- Softwareergonomie, Usability und Anwendungsdesign

2) Wurden Projekte im Bereich Softwareergonomie, Usability und Anwendungsdesign in den letzten drei Jahren durchgeführt?

3) Hat Ihr Unternehmen im Bereich der zu vergebenden Leistung oder in einem vergleichbaren Anforderungsumfeld (Anpassung von Standardsoftware, Entwicklung von Individualsoftware oder Anwendungsintegration) in den letzten drei Jahren mindestens ein oder mehrere Projekte erfolgreich durchgeführt?

4) Geben Sie hierzu im Rahmen einer Beschreibung den Umfang und Inhalt der Projekte an.

- Kunde & Ansprechpartner

- Kurzbeschreibung des Leistungsgegenstandes insbesondere in den Teilbereichen:

- Anpassung von Standardsoftware

- Entwicklung von Individualsoftware

- Entwicklung hochskalierbarer verteilter

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

zu 1) Es wird erwartet, dass im Anforderungsumfeld Mitarbeiter in ausreichender Anzahl, Qualifikation und Berufserfahrung vorhanden sind und für den Einsatz im Projekt vorgesehen werden.

zu 2) Es wird erwartet, dass mindestens ein Projekt im Bereich Softwareergonomie, Usability und Anwendungsdesign durch das Unternehmen oder den vorgeschlagenen Unterauftragnehmer in den letzten drei Jahren erfolgreich durchgeführt wurde.

zu 3) Es wird erwartet, dass im betreffenden Bereich vom anbietenden Unternehmen selbst mindestens ein Projekt in den letzten drei Jahren erfolgreich durchgeführt worden ist.

Hierfür sind insbesondere Projekte mit vergleichbarem Umfang von Interesse.

zu 4) Es wird die Angabe von mindestens einem Referenzprojekt in den letzten drei Jahren im Bereich der zu vergebenden Leistung erwartet.

Es wird erwartet, dass die hier benannten Anforderungsbereiche Gegenstand der Leistungserbringung der durchgeführten Projekte waren.

zu 5) Es wird eine detaillierte Rollenbeschreibung mit personeller Zuordnung von Ressourcen für das Projekt erwartet, wobei Schlüsselpositionen möglichst redundant ausgelegt sein sollen.

zu 6) Es wird ein detaillierter Projektplan mit Meilensteinen erwartet, der die Realisierung des Projektes innerhalb des vorgesehenen Zeitraums vorsieht.

zu 7) Es wird eine dem Projekt angemessene Dokumentationsstruktur erwartet, die entsprechend standardisierte Formulare enthält.

zu 8) Es werden die für die Abstimmung und Eskalation notwendigen Gremien und deren personelle Besetzung erwartet.

zu 9) Es wird erwartet, dass der AN mit dem ISP und anderen Dienstleistern des AG zusammenarbeitet.

## Webanwendung ePetitionen

### Webanwendungen

- Anwendungsintegration

- Softwareergonomie, Usability und Anwendungsdesign

und des entsprechenden Vorgehens (verwendete Methoden, Werkzeuge, etc.)

- Welche Produkte wurden eingesetzt?

- Dauer des Projektes (Feinkonzept bis Regelbetrieb)

#### 5) Projektleitung

Erläutern Sie bitte, welche Rollen Sie für die Abwicklung dieses Projektes vorsehen und wie Sie die personelle Kontinuität der Schlüsselpositionen sicherstellen wollen?

#### 6) Projektorganisation

In welchen Schritten und welchen Zeiten können Sie dieses Projekt nach Auftragserteilung durchführen? Legen Sie bitte einen Projektplan unter Berücksichtigung der in den Verdingungsunterlagen angegebenen Meilensteine vor.

#### 7) Projektdokumentation

Bitte führen Sie auf, welche Struktur Sie der Projektdokumentation zugrunde legen.

#### 8) Projektabstimmung und -gremien

Welche Abstimmungen und entsprechende Gremien halten Sie in diesem Projekt für notwendig?

#### 9) Zusammenarbeit mit Partnern des AG

Der AN (Auftragnehmer) erklärt sich bereit, mit den vom AG (Auftraggeber) eingesetzten ISP (Internet Service Provider) und anderen Dienstleistern zusammenzuarbeiten.

#### 10) Qualitätsmanagement

Sind Sie bereit, den Entwicklungszyklus durch entsprechende Qualitätssicherungsmaßnahmen zu begleiten? Bitte erläutern Sie diese!

#### 11) QM- und Testmethoden

Erläutern Sie bitte Ihre QM- und Testmethoden! Gehen sie dabei insbesondere auf die übergreifende Steuerung und Kontrolle der Qualitätsprozesse ein!

zu 10) Es wird erwartet, dass der AN über ein Qualitätsmanagement verfügt und entsprechende Massnahmen für das Projekt vorsieht und durchführt. Entsprechende Zertifizierung sind nachzuweisen.

zu 11) Es wird erwartet, dass entsprechende QM- und Testmethoden für das Projekt vorgesehen und nachgewiesen werden.

### III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja  Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt



## **Webanwendung ePetitionen**

---

### **III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

#### **III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja  Nein

**Wenn ja,** Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

#### **III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja  Nein

## Webanwendung ePetitionen

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV.1) VERFAHRENSART

##### IV.1.1) Verfahrensart

<input checked="" type="radio"/> Offenes Verfahren	
<input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Verhandlungsverfahren	Bewerber sind bereits ausgewählt worden <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <b>Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben</b>
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	

##### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (*nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog*)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer	
oder geplante Mindestzahl	bis <i>falls zutreffend</i> , Höchstzahl
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	

##### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs (*Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog*)

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

Ja  Nein

**Webanwendung ePetitionen**

**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)**

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

- die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Ja  Nein

**Wenn ja,** zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)**

[ZR 2/14-1310-2009-0227](#)

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Ja  Nein

**Wenn ja,**

<input type="radio"/> Vorinformation	<input type="radio"/> Bekanntmachung über ein Beschafferprofil
Bekanntmachungsnummer im ABl.:	vom (TT/MM/JJJJ)
<input type="radio"/> Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)	

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)**

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen	
Tag: 25/10/2010 (TT/MM/JJJJ)	Uhrzeit:
Die Unterlagen sind kostenpflichtig	
<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	
<b>Wenn ja,</b> Preis (in Zahlen):	Währung:
Zahlungsbedingungen und -weise:	

## Webanwendung ePetitionen

---

### IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 15/11/2010 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 16:00

### IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich): (bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: (TT/MM/JJJJ)

### IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES CS DA DE ET EL EN FR IT LV LT HU MT NL PL PT SK SL FI SV

andere Stellen:

### IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: 13/05/2011 (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen (ab der Frist für den Eingang der Angebote)

### IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Ja  Nein

## Webanwendung ePetitionen

---

### ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

#### VI.1) DAUERAUFTRAG (falls zutreffend)

Ja  Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

#### VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Ja  Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

#### VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN (falls zutreffend)

Die Vergabeunterlagen können online unter [www.bundestag.de/ausschreibungen](http://www.bundestag.de/ausschreibungen) angefordert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Nachprüfung nach Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Angebotsfrist bzw. Bewerbungsfrist gem. § 107 Abs. 3 Nr. 2 bzw. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, wenn er sich gegen Verstöße von Vergabevorschriften richtet, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar waren. Gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen müssen Nachprüfungsverfahren innerhalb von 15 Kalendertagen nach Erhalt einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer beantragt werden.

#### VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Bund - Bundeskartellamt -](#)  
Postanschrift: [Kaiser-Friedrich-Straße 16](#)  
Ort: [Bonn](#) Postleitzahl: [53113](#)  
Land: [Deutschland](#) Telefon:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse (URL):

##### Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl:  
Land: Telefon:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse (URL):

##### VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

## Webanwendung ePetitionen

---

### VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

### VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

*30/09/2010 (TT/MM/JJJJ)*

**Webanwendung ePetitionen**

---

**ANHANG A****SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN****I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFT ERHÄLTICH SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**Webanwendung ePetitionen**

---

**ANHANG B (1)**

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. BEZEICHNUNG:

**1) KURZE BESCHREIBUNG****2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)****3) MENGE ODER UMFANG**

<i>Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):</i>	Währung:
<i>oder Spanne von</i> <i>bis</i>	Währung:

**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS***(falls zutreffend)*

Dauer in Monaten	<i>oder</i> Tagen	(ab Auftragsvergabe)
<i>oder</i> Beginn:	(TT/MM/JJJJ)	
Ende:	(TT/MM/JJJJ)	

**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**